

# LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.  
im Deutschen Aero-Club e.V.



LSG Bayreuth e.V. Postfach 100 813 95408 Bayreuth

Anschrift: 95408 Bayreuth  
Postfach 100 813  
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg  
49°59N - 11°38E 484 m NN  
Telefon: Clubheim (09208) 5 70 91 35  
Luftaufsicht (09208) 65 70 -20  
Modellflugplatz (09208) 88 59  
Frequenz: 127,525 MHz  
Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl  
Telefon: 01 52 – 53 73 99 96  
Email: [Daniel@lsg-bayreuth.de](mailto:Daniel@lsg-bayreuth.de)

## Pressemitteilung

Bayreuth, 6. Juni 2011

### Ordentliches Ergebnis für geschwächte Bundesligamannschaft

Segelfliegen

**Geschwächt durch Urlaub, Krankheit und Familienfeiern mussten sich die Piloten der Luftsportgemeinschaft Bayreuth während der siebten Runde der 1. Segelflug-Bundeliga bewähren.**

Da das Wetter nie genau vorhersehbar ist, ist es wichtig, mehr als nur die Mindestanzahl von drei Piloten in der Luft zu haben. Einige kommen meistens nicht schnell genug voran und dann ist es gut, wenn andere in die Bresche springen können. Am vergangenen Wochenende hat dies leider nicht funktionieren können, weil sich am ersten Tag nur vier und am zweiten Tag sogar nur zwei Piloten zum Bundesligaflug bereit gemeldet hatten – u. a. hielt eine Konfirmationsfeier mehrere Teammitglieder am Boden.

Samstags kämpfte Andreas Baier zudem mit technischen Problemen und konnte erst spät starten. Sein Bruder Georg konnte sich sehr lange nur in geringer Höhe und in unmittelbarer Umgebung des Flugplatzes aufhalten, bis er endlich zu einem annehmbaren Streckenflug Richtung Auerbach im Erzgebirge aufbrechen konnte. Sein Sohn Sebastian musste gar mehrfach wieder landen. Der starke und durch das Fichtelgebirge verwirbelte Ostwind machte es den Fliegern nicht leicht. Einzig Heiko Hertrich hatte Glück und fand kurz nach dem Start einen brauchbaren Aufwind bis 1200 Meter über den Flugplatz. Dies reichte aus, um die tragenden Linien über der Königsheide und dem Ochsenkopf zu erreichen. Von dort führte sein Weg langsam gegen den Wind weiter über Markredwitz und Tirschenreuth bis nach Tschechien.

Bankverbindung:  
Sparkasse Bayreuth (BLZ 773 501 10)  
Konto-Nr.: 9011 784  
IBAN: DE15 7735 0110 0009 0117 84  
SWIFT (BIC): BYLADEMISBT

Steuernummer: 208/109/70511  
USt.ID: DE 132 365 854

Sitz Bayreuth, Vereinsregister: VR 185  
Amtsgericht Bayreuth,  
1. Vorsitzender: Ernst Pittroff

Kurz hinter Marienbad war der Vorwärtsdrang dann jäh unterbrochen, als die ersten dunklen Wolken mit Gewitteraktivitäten vor ihm standen. Hertrich wendete im Regen, verlor kräftig an Höhe und konnte eine Außenlandung in Tschechien gerade noch verhindern. Wieder weiter oben angelangt begann nun seine Jagd auf Bundesligapunkte. Der starke Rückenwind ermöglichte Geschwindigkeiten über Grund von weit über 200 Stundenkilometer. Schnell erreichte Hertrich wieder Deutschland und das Fichtelgebirge. Gute Aufwinde über der Fränkischen Schweiz ermöglichten schnelles Fliegen bis in die Hassberge, wo schon wieder ein Gewitterturm zur Umkehr zwang. Der große Doppelsitzer stemmte sich beim Rückweg nach Bayreuth mit aller Macht dem starken Ostwind entgegen. Ein gutes Bundesligaergebnis von 98,7 km/h war nach 2,5 Stunden Flugzeit erreicht. Leider konnten alle anderen Piloten nicht annähernd an diese Geschwindigkeit anknüpfen und brachten nur 67 (Sebastian Baier) und 75 km/h (Georg Baier) in die Wertung ein. Am zweiten Tag musste also unbedingt eine Verbesserung erreicht werden, um den guten Tabellenplatz und damit den Anschluss an die deutsche Spitze nicht zu verlieren. Jedoch war mit Martin Brühl nur ein Pilot in der Lage, einen Versuch zu wagen. Er übernahm das Hochleistungsflugzeug von Hertrich und ließ sich schnell vom Schleppflugzeug auf Abflughöhe bringen. Sollten doch laut Wettervorhersage schon am frühen Nachmittag erste Gewitter das Segelfliegen stark einschränken. Als sich jedoch schönste Kumuluswolken über dem Fichtelgebirge, dem Frankenwald und dem Thüringer Wald bildeten, war klar, dass dies ein sogar ein außergewöhnlich guter Segelflugtag werden könnte. Ein dritter schneller Pilot musste her!

Familienfeier hin oder her, Johannes Baier wurde ausgesucht, die Bayreuther Ehre in der Bundesliga zu retten. Die Krawatte wich schnell der Fliegerkombi, das Flugzeug wurde mit Hilfe der Kameraden aufgebaut und startfertig gemacht. Allerdings war es schon kurz vor drei Uhr, als Baier endlich in die Luft gehen konnte. Die Gewittertürme hielten sich noch in gebührendem Abstand, aber ob dies noch für die gesamte erforderliche Zeit von 2,5 Stunden so bleiben würde, war fraglich. Brühl genoss in der Zwischenzeit einen problemlosen und schnellen Flug von Marktredwitz ausgehend über Kronach und Suhl bis kurz vor Eisenach. Selten kann man ohne Kreisflug in der Thermik nur geradeaus fliegen. Doch hier gelang es wieder einmal. Beide Piloten jagten von einem Aufwindfeld in das nächste. Langsamflug in der Thermik, zwischen den Aufwinden schnell – das war die Strategie der beiden. Wie ein Delphin über die Wasseroberfläche springend, bewegten sich die beiden Flugzeuge durch den Luftraum. Begeistert von seiner unerwartet hohen Geschwindigkeit von 117,3 km/h landete Brühl nach der vollen Wertungszeit in

Bayreuth und verstaute das Flugzeug schnell im sicheren Transporthänger. Baier schaffte es leider nicht, die Wertungszeit voll auszunutzen. Eine mächtige und schnell anziehende Gewitterfront südlich von Bayreuth zwang ihn zur sofortigen Landung. Das Flugzeug musste schon unter den ersten Regentropfen verstaute werden. Sein Flug war eigentlich noch schneller als derjenige von Brühl, muss aber leider auf 2,5 Stunden hochgerechnet werden, sodass am Ende nur 91,4 km/h in die Wertung flossen. Immerhin kann man dies immer noch mit einem Tor in der letzten Minute der Verlängerung vergleichen. Die Summe der Flüge von Brühl, Baier und Hertrich ergeben 307,4 km/h, was immer noch für einen beachtlichen achten Rundenplatz unter diesen Voraussetzungen reicht. Da die bisherigen Tabellenzweiten und -dritten nur einen einzigen Punkt erzielen konnten, reichten die gewonnen 13 Punkte für die LSG Bayreuth aus, um nun Tabellenplatz zwei mit 93 Punkten zu besetzen. Die großen Sieger der Runde 7 kommen aus dem Norden. Der Luftsportverein Burgdorf erreicht mit 419,6 km/h das zweitbeste je erzielte Bundesligaergebnis. Nur Bayreuth war im Jahre 2003 mit 428,8 km/h einmal schneller! Burgdorf verbessert sich mit seinem zweiten Rundesieg hintereinander auf Platz vier der Tabelle und hat mit 86 Punkten nur noch 7 Punkte Rückstand auf Bayreuth. Platz drei besetzt mit 88 Punkten der LSV Schwarzwald. Weiterhin stellt Blaubeuren die Tabellenführung mit 115 Punkten.

Die World-League wird in den Sommermonaten standesgemäß von den amerikanischen Vereinen beherrscht. Die Rocky Mountains ermöglichen unerreichbare Schnittgeschwindigkeiten für uns Europäer. So flog Tim Feager aus Albuquerque sagenhafte 171 km/h über die 2,5 Stunden und sein Team zum internationalen Rundesieg! Trotzdem führen noch die deutschen Vereine die Tabelle an, die auf den ersten drei Plätzen der Bundesligatabelle gleicht: Blaubeuren vor Bayreuth und Schwarzwald.

## **Tabelle der 1. Segelflug-Bundesliga nach Runde 7 von 19**

### **Rang Punkte Verein**

1	115	FLG Blaubeuren (BW)
2	<b>93</b>	<b>LSG Bayreuth (BY)</b>
3	88	LSV Schwarzwald (BW)
4	86	LSV Burgdorf (NI)
5	85	FSV Laichingen (BW)
6	76	SFG Giulini/Ludwigshafen (RP)
7	76	SFZ Königsdorf (BY)
8	73	SFG Donauwörth-Monheim (BY)

9	69	LSR Aalen (BW)
10	68	FSC Odenwald Walldürn (BW)
11	55	FLC Schwandorf (BY)
12	54	SFC Hirzenhain-Eschenburg (HE)
13	49	FG Schwäbisch Gmünd (BW)
14	49	SFZ Ottengrüner Heide (BY)
15	47	Aero-Club Ansbach (BY)
16	46	SFC Ulm (BW)
17	41	FK Brandenburg (BB)
18	38	AC Langenselbold (HE)
19	38	Hamburger AC Boberg (HH)
20	36	AC Esslingen (BW)
21	36	Fliegergruppe Wolf Hirth (BW)
22	35	FCC-Berlin (BL)
23	32	LSV Altkreis Isenhagen (NI)
24	28	AC Braunschweig (NI)
25	28	AC Nastätten (RP)
26	21	FG Oerlinghausen (NW)
27	21	LSV Bückeberg-Weinberg (NI)
28	20	Hamburger VL Boberg (HH)
29	17	LSG Fallersleben (NI)
30	14	FV Celle (NI)

**Tabelle der World League, Platz 1 bis 20 (von 881)**  
**Rang Punkte Verein**

1	206	FLG Blaubeuren (DE)
2	<b>173</b>	<b>LSG Bayreuth (DE)</b>
3	172	LSV Schwarzwald (DE)
4	166	FSV Laichingen (DE)
5	159	SFZ Königsdorf (DE)
6	155	LSV Burgdorf (DE)
7	154	Albuquerque Soaring (USA)
8	143	LSR Aalen (DE)
9	141	SFG Giuliani/Ludwigshafen (DE)
10	139	SFG Donauwörth-Monheim (DE)
11	137	SFV Bad Wörishofen (DE)
12	133	SG Knonaueramt (CH)
13	121	FSC Odenwald Walldürn (DE)
14	95	FLC Schwandorf (DE)
15	94	SFG Singen (DE)
16	92	FSV Sindelfingen (DE)
17	89	FLG Dettingen/Teck (DE)
18	89	SG Dittingen (CH)
19	88	Aero-Club Ansbach (DE)

